

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste. Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 1. Januar 2027 die Stelle der

Sachbearbeitung Beistandschaft, Beurkundung, Unterhalt

befristet für die Dauer von zwei Jahren ab Besetzung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge nach § 18 SGB VIII sowie bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen nach § 52 a SGB VIII
- Führung der Beistandschaften gemäß § 1712 BGB in Verbindung mit §§ 55, 56 SGB VIII
- Beurkundungen nach §§ 59 und 60 SGB VIII für Minderjährige und Volljährige bis zum vollendeten 21. Lebensjahr
- Auskunft über Abgabe/Nichtabgabe bzw. Ersetzung von Sorgeerklärungen nach § 58 a SGB VIII

Zu unseren fachlichen und persönlichen Anforderungen gehören u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung, Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Public Management oder Soziale Arbeit resp. erfolgreich abgeschlossener BII-Lehrgang
- Führerschein Klasse B

Erwünscht sind u. a.:

- mehrjährige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren
- Engagement und Eigeninitiative sowie Fähigkeit zum Arbeiten mit Zielen
- Organisations-, Kooperations- sowie Durchsetzungsfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Beschäftigungsverhältnis in der **Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA)**
- Vollbeschäftigung (eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit ist möglich)
- eine umfassende Einarbeitung
- umfangreiche in- und externe Qualifizierungsangebote
- regelmäßig die Möglichkeit zur Fall- und Einzelsupervision
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung
- gesundheitsfördernde und –erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Aufgabengebiet

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.010,72 € in der Stufe 1 und 5.527,70 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 18.08.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

bei persönlicher Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
per E-Mail	bewerbung@dessau-rosslau.de .

Bewerbungen per E-Mail können lediglich im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Lattke, Abteilungsleiter der Abteilung Soziale Dienste/Kinderschutz/Amtsvormundschaft, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1082 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.